



Zur Einführung.

Diese zwanglosen Hefte wollen und sollen nicht irgend „einem langgefühlten Bedürfnis abhelfen“ oder in Wettstreit treten mit anderen kolonialen, geographischen und ähnlichen Blättern und Zeitschriften.

„Der Deutsche Kulturpionier“ will vielmehr nichts anderes sein, als ein geistiges und doch sichtbar wirkendes Band, welches die Glieder der Deutschen Kolonialschule daheim und über'm Meer zusammenhält, er soll insonderheit sein ein deutscher Heimatsgruß an die Kameraden draußen, ein Liebesbote, der in seiner Tasche nützliche und gute, freundliche und ernste Kunde hin und her trägt und nicht zum wenigsten auch ein treuer Freund, der unseren wackeren Pionieren auf einsamen Posten manch guten Wink geben soll für Arbeit und Streben wie für Herz und Gemüt! So trete er denn hin zu jedem mit einem herzlichen deutschen: „Grüß Gott!“ --

„O Deutschland, herrliches Vaterland.“

Von Dr. P. Aldinger.

Sang der Deutschen Kolonialschule,
in Musik gesetzt von W. Weber.

O Deutschland, herrliches Vaterland!
Du Land der Eichen und Linden,
Wo ist, wenn du prangest im Maiengewand,
Ein schön'res auf Erden zu finden?
Du streckst deine Glieder vom Fels zum Meer,
Dich breitend in lieblichen Auen,
Dich türmend gebirgig so hoch, so hehr,
Bald wie ein Garten zu schauen.

Du trägst ein Volk, das, in Treue echt,
In friedlichem Fleiße sich reget,
Das, wenn der Feind sich zu nahen erfrecht,
Mit blankem Schwerte ihn schläget.
Laß uns nur zieh'n in die weite Welt,
Für dich wir streben und streiten;
Wie ein Lieb dich ein jeder im Herzen behält,
In fernsten Ländern und Breiten.

Es mühen sich heiß um der Erde Gut
Die Völker in Wettstreit und Jagen,
Wir setzen ein unsere Kraft, unser Blut,
Zu siegen in mutvollem Wagen.
Wir ziehen gewappnet auf ferne Wacht,
Der deutschen Kultur Pioniere,
Im friedlichen Kampfe wir schlagen die Schlacht,
Daß Deutschland mit Ehren sich ziere.

O deutsches Volk, o du heimatlich Land,
Wir wollen vom Worte nicht weichen;
Was der Geist ersann, was erschaffen die Hand,
Soll dir nur zur Ehre gereichen.
Drum Brüder noch einmal zum Schwure die Hand:
Mit Gott und für Deutschlands Ehre,
Für unsere Lieben das Vaterland,
Dahem und fern über'm Meere!



Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
I. Rückblick und Ausblick	7
II. Nachrichten aus Wilhelmshof:	
1. Lehr- und Wirtschaftskräfte	11
2. Schülerverzeichnis des Wintersemesters 1906/07	13
3. Vorlesungs- und Unterrichtsverzeichnis für das Wintersemester 1906/07	18
4. Stundenplan des Wintersemesters 1906/07	20
5. Bücherei und Lesezimmer	22
6. Spiel und Sport	28
7. Feld, Hof und Garten	30
8. Museum und Sammlungen	32
III. Nachrichten aus dem Kameradentreise:	
1. Briefe der Kameraden:	
Briefe aus Deutsch-Ostafrika	34
Brief aus Togo	39
Brief aus Kamerun	40
Briefe aus Deutsch-Südwestafrika	41
Brief aus dem Kapland	45
Brief aus Guatemala	48
Briefe aus Mexiko	49
2. Adressen der abgegangenen Kameraden	54
IV. Allgemeines:	
1. Siedlung in Deutsch-Südwestafrika:	
a) Dsona	62
b) Gaub, eine landwirtschaftliche Missionsstation	71
2. Tropenbauten	77
V. Innenhof:	
Arbeiten und nicht verzweifeln	81
VI. Familien-Nachrichten	84
Anzeigen	84—96

Ausgegeben im Dezember 1906.



